

Hannover, 2. November 2020



Vereinte Dienstleistungs-
gewerkschaft

Landesbezirk
Niedersachsen-Bremen

ver.di fordert schnelle Einigung für den Nahverkehr

Nach der Tarifeinigung im Öffentlichen Dienst (ÖD) hängen die Beschäftigten im Öffentlichen Personen Nah-Verkehr (ÖPNV) in Niedersachsen nach wie vor in der Luft. Während die übrigen ÖD-Bereiche von der ausgehandelten Tarifeinigung profitieren sollen, haben die Arbeitgeber eine Übernahme des Tarifergebnisses für den Tarifvertrag Nahverkehr bisher nicht zugesagt. „Die Beschäftigten in den kommunalen ÖPNV-Betrieben erwarten die bedingungslose Übernahme der verhandelten Verbesserungen“, macht Gewerkschaftssekretär Hermann Hane vor den heute stattfindenden Verhandlungen deutlich.

ver.di erwarte eine schnelle Einigung. Auch in Niedersachsen dränge die Zeit, gerade für die Corona-Prämie – denn sie müsse noch in diesem Jahr ausgezahlt werden, damit sie steuerfrei bleibt. „Die Beschäftigten haben in der gesamten Zeit der Pandemie den Verkehr am Laufen gehalten – mit kurzfristigen Dienstplanänderungen oder zusätzlichen Reinigungseinsätzen. Und jetzt sollen sie nicht profitieren?“, fragt Hane. Nach den Dankesworten der Geschäftsführungen und Aufsichtsräten erwarte ver.di jetzt eine klare Zusage der Arbeitgeber.

„Wir werden nicht zulassen, dass die Arbeitgeber die Gesundheit der Kolleg*innen gefährden“, so der Gewerkschafter. Die Beschäftigten seien streikbereit – wenn die Arbeitgeber eine weitere Verschärfung des Konfliktes wollen, könnten sie ihn haben.

PRESSEINFORMATION

V.i.S.d.P.:
Matthias Büschking
Pressesprecher

ver.di-Landesbezirk
Niedersachsen-Bremen
Goseriede 10, 30159 Hannover
Tel.: 0511/12400-105 u. -106
Fax: 0511/12400-107
Mobil: 0170/7812412
Mail: matthias.bueschking@verdi.de